

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

z.H. Herrn Hofstetter

Stadt Duisburg

Duisburg, 25. November 2010

**Prüfantrag:
Moderate Kürzung der GWA Stellen**

Die Trägerversammlung der ARGE wird aufgefordert zu prüfen, ob die Kürzung der GWA-Stellen moderat und schrittweise für 2011 (bspw. 10% anstatt wie geplant 70%) erfolgen könnte.

Begründung:

Einen Verlust der GWA-Stellen von ca. 70% können die Vereine bzw. die Wohlfahrtsverbände in 2011 nicht ausgleichen und demzufolge die anfallenden Aufgaben nicht mehr bewältigen.

Die Auswirkungen für die sozial bedürftigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Duisburg sind als dramatisch einzuschätzen. Dazu gehören beispielsweise die Schließung von Einrichtungen, die sich um die Essenausgabe für bedürftige Menschen und Obdachlose kümmern oder die verminderte Betreuung von Heimbewohnern, Kindern, Älteren und Kranken.

Um den betroffenen Vereinen und Verbänden zu ermöglichen sich auf die Personalreduzierung einzustellen und eine drastische Verschlechterung der Situation zu verhindern, wäre es daher von Vorteil, wenn die Reduzierung der GWA-Stellen schrittweise vorgenommen würde.

Mit freundlichen Grüßen



Ratsherr Stephan Krebs

Fraktionsvorsitzender